

INHALT

- 14–15 **VORWORT**
Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell
- 16–43 **DIE ERSTEN
DREI GENERATIONEN**
- 18–25 **KASPAR FABER**
Wie die Welt aussah – 1565 bis 1783
Vom Schreinergeßell zum Bleistiftmacher
Wie alles begann
- 26–31 **ANTON WILHELM FABER**
Wie die Welt aussah – 1783 bis 1806
Vom Bleistiftmacher zur Manufaktur
Der Spitzgarten – Stammsitz der Bleistiftfabrik
- 32–43 **GEORG LEONHARD FABER**
Wie die Welt aussah – 1810 bis 1835
»Lernt nur soviel ihr lernen könnt ...«
Mit Weitsicht
Drei Söhne – drei erfolgreiche Bleistiftunternehmer
- 44–115 **DIE VIERTE GENERATION –
FREIHERR LOTHAR VON FABER**
Wie die Welt aussah – 1836 bis 1896
Auf dem Weg zur globalen Marke
Qualität bekommt einen Namen
A. W. Faber in die Welt
»Das Feinste, Beste und Schönste ...«
In bester Lithographie
1861 – 100 Jahre A. W. Faber
Kaiser Napoleon III. beeindruckend
1872 – Fabrikordnung
Vom Schreibtisch bedeutender Persönlichkeiten
Freiherr und Reichsrat
1879 – Vision eines vereinten Europas
- 116–147 **DIE BRÜDER JOHANN
UND EBERHARD FABER**
Gründung der Blei- und Farbstiftfabrik Johann Faber
1885–1889 Überseeische Reiserouten
Johann Faber – eingetragene Markenstifte
1893 – Weltausstellung in Chicago, USA
ACME und Apollo
Übergabe und Ende
Amerika – neue Heimat von Eberhard Faber
Wie die USA aussahen – 1849 bis 1879
Seit 1849 in New York
1855 – Zedern von Cedar Key, Florida
1861 – Gründung der Pencil Factory Eberhard Faber
Eberhard Faber Mongol und Blackwing
- 148–179 **DIE FÜNFTE GENERATION –
FREIHERR WILHELM VON FABER**
Der Stammhalter
1876 – Hochzeit
Die amerikanische Verwandtschaft
1876 – Prokura
Freud und Leid
Geliebtes Jagdhaus
1893 – Plötzliches Ende
Die Erbinnen
- 180–253 **DIE SECHSTE GENERATION –
GRAF ALEXANDER
VON FABER-CASTELL**
Wie die Welt aussah – 1898 bis 1928
Ein neuer Name entsteht – Faber-Castell
Das Haus Castell – seit mehr als 950 Jahren
Eine neue Marke entsteht
Im grünen Gewand ... und 60 Farben
Präzisions-Rechenstäbe
Geschichten erzählen
Der »Bleistiftkönig« reist nach New York
1761/1911 – das 150-jährige Bestehen
Bau neuer Produktionsanlagen
Private Einblicke
Letzte Ruhestätte auf dem Schwanberg

Faber-Castell

254–287 BAUWERKE – GESTERN UND HEUTE

Das »Alte Schloss«
Villa Wilhelm von Faber
Schloss Schwarzenbruck
Das »Neue Schloss«
Aus dem Dornröschenschlaf erwacht

288–379 DIE SIEBTE GENERATION – ROLAND GRAF VON FABER-CASTELL

Wie die Welt aussah – 1928 bis 1939
Roland Graf von Faber-Castell
Eine traditionell feudale Erziehung
Private Einblicke – Zwanziger- und Dreißigerjahre
Felicita Gräfin von Faber-Castell:
Kindheitserinnerungen
Die 50-jährige Ära Graf Roland beginnt
Katharina (Nina) Sprecher von Bernegg
Christian Graf von Faber-Castell:
Die Familie derer Sprecher von Bernegg
Zweiter Weltkrieg
1945 – Die Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse
Wie die Welt aussah – 1946 bis 1978
Wiederaufbau der Auslandsmärkte
Fünfziger- und Sechzigerjahre
1961 – 200 Jahre A. W. Faber-Castell
Der Rechenstab –
eine Erfolgsgeschichte mit jähem Ende
Private Einblicke –
Familienleben in den 1950er-Jahren
Der Lipizzaner »Kanonier« –
das Lieblingspferd von Graf Roland
Ein halbes Jahrhundert für das Unternehmen

380–489 DIE ACHTE GENERATION – ANTON-WOLFGANG GRAF VON FABER-CASTELL

Wie die Welt aussah – 1978 bis 1992
Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell
Schulzeit und Studium in der Schweiz
Bewältigung neuer Herausforderungen und
Optimierung des Sortiments
Private Einblicke – Mary Elizabeth Hogan
Dekorative Kosmetik
Wie die Welt aussah – 1993 bis 2013
Gregor von Rezzori:
Liebeserklärung an einen Bleistift
Die Ritter sind wieder im Turnier
Verpackung ist Chefsache
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Simon:
Menschen machen Marken
Spielen & Lernen, Allgemeines Schreiben,
Art & Graphic
Werkzeug der Kreativen
Premiumprodukte und die
Graf von Faber-Castell Collection
Farbe bekennen ...
Soziales Engagement und
einzigartige Forstprojekte
Private Einblicke
2011 – Ein Vierteljahrtausend Faber-Castell
Wir werden weiterschreiben

490–496 ANHANG

Ausschnitt aus den Stammtafeln
der Familien Castell und Faber
Familienstammbaum
Abbildungsnachweis
Textnachweis und Bibliographie
Dank
Impressum